

AICHAER NACHRICHTEN



*Frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch ins Jahr 2022*



*wünscht die Gemeinde Aicha vorm Wald, die beiden Bürgermeister,
der Gemeinderat, die Verwaltung und der Bauhof*



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 17



Geschäftsanzeigen
ab Seite 19



Verschiedenes
ab Seite 32



Pfarrnachrichten
ab Seite 33

AMTLICHE NACHRICHTEN

CHRISTBAUMABFUHR

Vollständig abgescmückte Christbäume (ohne Lametta usw.) können auch dieses Jahr wieder in Aicha vorm Wald an folgenden Tagen angeliefert werden:

Freitag, 07.01.2022 bis Samstag, 15.01.2022

zu den **üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof.**

Sollten noch Fragen bestehen, ist der Recyclinghof an den angegebenen Tagen unter der Telefonnummer 08544/91353 zu erreichen.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

KLEINE GESTE IM ADVENT



Die Hofmark-Apotheke aus Aicha v. Wald hat sich für die Adventszeit eine besondere Überraschung für die Kinder der Grundschule Aicha ausgedacht.

Alle vier Klassen bekamen eine große Geschenktüte mit einem Adventskalender, kleinen Pixibüchern, Schokolade und Lebkuchen, um den Kindern die Adventszeit ein wenig zu versüßen.

Die Schulfamilie und v.a. die Kinder haben sich sehr über diese kleine Aufmerksamkeit gefreut.

Vielen herzlichen Dank an die Apothekerin Frau Stadler!

Caroline Kotz, Rin



SCHÖN IST'S IN DER
WEIHNACHTSZEIT

Kerzenschimmer im Advent.
Hell am Kranz die Kerze brennt.
Stille und Gemütlichkeit.
Schön ist 's in der Weihnachtszeit.

Tannenzweige, Plätzchenduft,
Engelshaar schwebt durch die Luft.
Friede und Besinnlichkeit.
Schön ist 's in der Weihnachtszeit.

Heimlichkeiten, Wichtelei,
Da sind alle gern dabei.
Spannung und Beschaulichkeit.
Schön ist 's in der Weihnachtszeit.



Wir wünschen
ein gesegnetes Fest,
harmonische Stunden
und wertvolle Momente.
Auch danken wir all unseren
Kooperationspartnern
für die gute Zusammenarbeit!

Kindergartenteam Aicha vorm Wald

Auwa Keipl Nade Gaerer Petra Auringer
Björge Hartl-Zemri Bögl Lisa Wöitner Viola
Björge Käuerner Richter Birsike Riedl Barbara
Andrea Bauer Jeanette Gwiel Ilvra Rosamaria



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir ein Anliegen, Ihnen mit nachfolgenden Ausführungen einen Überblick über die Anforderungen an den kommunalen Winterdienst zu geben.

Inhalt und Umfang der winterlichen Räum- und Streupflicht richten sich nach den Umständen des Einzelfalles. Art und Wichtigkeit der Verkehrswege sind dabei ebenso zu berücksichtigen wie dessen Gefährlichkeit und Stärke des zu erwartenden Verkehrs.

Räum- und Streupflicht besteht daher nicht uneingeschränkt. Sie steht vielmehr unter dem Vorbehalt des Zumutbaren, wobei es auch auf die Leistungsfähigkeit des Sicherungspflichtigen ankommt.

Auch der Verkehrsteilnehmer muss sich den gegebenen Verhältnissen anpassen.

Zum Winterdienst für den Fahrverkehr muss ich folgendes erläutern:

Die Räum- und Streupflicht richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Kommune, in unserem Fall der Gemeinde Aicha vorm Wald.

Streupflicht innerorts:

Für den Fahrverkehr besteht nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen eine Streupflicht; beide Voraussetzungen müssen gleichzeitig erfüllt sein.

Streupflicht außerorts:

Hier sind für den Fahrverkehr lediglich verkehrswichtige und gleichzeitig besonders gefährliche Fahrbahnstellen zu sichern.

Alle Winterdienstmaßnahmen sind zur Sicherung des Tagesverkehrs (also vor Einsetzen des Haupt- und Berufsverkehrs **ca. 6.30 Uhr**, bis zum Ende des allgemeinen Tagesverkehrs **ca. 20.00 Uhr**) durchzuführen.

Während der Nachtzeit besteht grundsätzlich keine Streu- und Räumpflicht!

Aufgrund eines aktuellen Gerichtsurteils muss eine Kommune nachts niemanden zum Schneeräumen auf glatte Straßen schicken, da es nicht zumutbar sei, zur Sicherung der Mobilität einiger weniger Verkehrsteilnehmer einen Winterdienst rund um die Uhr einzurichten.

Laut Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes darf ein Kraftfahrer nicht erwarten, dass die Fahrbahnen auch nachts ständig von Eis- und Schneeglätte freigehalten werden.

Eine völlige Gefahrlosigkeit der Straßen im Winter kann mit zumutbaren Mitteln nicht erreicht und nicht verlangt werden.

Ich bitte Sie auch, Ihrer gesetzlich geregelten Räum- und Streupflicht als Grundstückseigentümer nachzukommen, da Sie bei einem evtl. Unfall eines Fußgängers zum Schadenersatz herangezogen werden können.

Ferner ersuche ich Sie dringend, parkende Autos so abzustellen, dass unser Bauhof den Räum- und Streudienst ordnungsgemäß für Sie durchführen kann.

Bei Nichtbeachtung können betroffene Straßen nicht mehr geräumt werden, da die Gefahr besteht, dass diese widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge durch die Räumfahrzeuge beschädigt werden und die Gemeinde dann zur Haftung herangezogen werden kann.

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 28.10.2021, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:

Georg Hatzesberger

GEMEINDERÄTE:

Bürgermeister Rudolf

Dichtl Martin

Fieger Stefan

Kölbl Georg

Kreipl Alois

Kronschnabl Johann

Leitl Johannes

Ragaller Elfriede

Ratzinger Josef

Resch Martin

Reitberger Hermann

Schiller Wolfgang

Voggenreiter Daniela

Walter Andreas

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER:

Kämmerer - Roland Hammerlindl

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Herr Klessinger und Frau Feuchtinger (zu TOP 1 und 2)

Frau Freitag - Kommunalberatung Hurlzmeier GmbH (zu TOP 1 und 2)

Geschäftsleitung – Andreas Gastinger

4 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberrechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07.10.2021 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

ÖFFENTLICHER TEIL

79) Vorstellung der Kalkulation zur gesplitteten Abwassergebühr durch die Kommunalberatung Hurzlmeier GmbH

Frau Freitag vom Kommunalberatungsbüro Hurzlmeier GmbH stellt die Kalkulation zur gesplitteten Abwassergebühr mittels einer Online-Videoschaltung vor.

Die festzusetzenden Gebühren sind als eine Gegenleistung der Gebührenschuldner für die tatsächliche Benutzung der Anlage zu verstehen, so Frau Freitag. Dies erfordert eine regelmäßige Kalkulation, um dem gesetzlich verankerten Kostendeckungsprinzip nach dem Kommunalabgabengesetz gerecht zu werden. Bei der Gemeinde Aicha vorm Wald habe sich im Zuge der Neuerstellung des Anlagennachweises herausgestellt, dass die Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr erforderlich ist. Die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung erreichten nämlich einen Anteil von über 12 % an den Gesamtkosten der Entwässerungseinrichtung. Die Gemeinde Aicha vorm Wald ist damit ohne eigenen Ermessensspielraum verpflichtet, eine Niederschlagswassergebühr einzuführen.

Im Zuge der Nachkalkulation der letzten vier Jahre von 2016 bis 2020 stellte sich heraus, dass eine Kostenüberdeckung in Höhe von gesamt 58.868,71 € - also ein Plus - erwirtschaftet wurde, welche nun wieder auf die nächsten vier Jahre ausgeglichen wird. Für den Zeitraum November 2020 bis Oktober 2024 wurde in Absprache mit der Verwaltung eine Vorkalkulation durchgeführt. Hier werden jährliche Kosten für den Bereich Niederschlagswasser von etwa 46.000 € und für den Bereich Schmutzwasser von etwa 252.000 € erwartet.

Zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühr wurde im Laufe des Jahres 2021 die Gesamtfläche der befestigten Fläche in der gesamten Gemeinde ermittelt. Diese liegt aktuell bei 357.615 m². Ausgehend von dieser Fläche ermittelt sich eine jährliche Niederschlagswassergebühr von 0,12 €/m².

Für die Schmutzwassergebühr werden drei mögliche Varianten – mit identischer umzulegender Gesamtkosten - berechnet bzw. vorgeschlagen:

- Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,84 €/m³, ohne Grundgebühr
- Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,06 €/m³, mit Grundgebühr ab 100 €/jährlich
- Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,60 €/m³, mit Grundgebühr ab 30 €/jährlich

Die bisherige Kanalgebühr der Gemeinde Aicha vorm Wald beträgt für die Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser 2,15 €/m³, bei einer Einleitung von ausschließlich Schmutzwasser beträgt die Gebühr bisher 1,76 €/m³.

Nach kurzer Beratung im Gremium wird als praktikabelste Lösung eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,84 €/m³ ohne Grundgebühr vorgeschlagen. Dies könne zum einen die Benutzer zum Wassersparen animieren, zum anderen wolle man die Gebühr durch die erforderliche Einführung der gesplitteten Abwassergebühr nicht noch unübersichtlicher für die Gebührenschuldner machen.

Der Gemeinderat beschließt: Der Gemeinderat nimmt die vierjährige Gebührenkalkulation für die Entwässerungseinrichtung zur Kenntnis. Es wird eine Niederschlagswassergebühr in Höhe von jährlich 0,12 €/m² und eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,84 €/m³ gemäß der vorliegenden Kalkulation beschlossen.

(+) 10 : 0 (-)

80) Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Aicha vorm Wald (BGS/EWS)

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 01.10.2020 wurde für den Gebührenteil der Beitrags- und Gebührenkalkulation zur Entwässerungseinrichtung ein Bevorratungs- / Rückwirkungsbeschluss gefasst, sodass die festzusetzenden Gebühren rückwirkend zum 01.11.2020 in Kraft treten können.

Nach Abschluss der o. g. Berechnungen kann nun eine rückwirkende Anpassung der entsprechenden Gebührensätze sowie der Neuerlass der Beitrags- und Gebührenkalkulation zur Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Aicha vorm Wald erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt den neuen Entwurf der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Aicha vorm Wald (BGS/EWS) in der vorliegenden Form zur Kenntnis und genehmigt diesen hiermit. Die Satzung ist als Anlage (1) der Niederschrift beizufügen.

(+) 10 : 0 (-)

81) Bauanträge

a) Baubuchnummer: 46/2021

Bauort: FLNr. 1943/1, Gmkg. Aicha vorm Wald, Arbinger Straße 24

Baumaßnahme: Antrag auf isolierte Befreiung: Errichtung eines Carports außerhalb der Baugrenze

Für das Grundstück FL.Nr. 1943/1, Gmkg. Aicha vorm Wald wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt. Es soll im nordöstlichen Grundstücksbereich ein Carport errichtet werden, der teilweise außerhalb der Baugrenze liegt. Laut dem rechtskräftigen Bebauungsplan „WA Kaiserfeld – Deckblatt Nr. 1“ sind bauliche Anlagen grundsätzlich innerhalb der Baugrenze zulässig.

Der Gemeinderat beschließt: Zum Antrag auf Errichtung des Carports außerhalb der Baugrenze wird eine isolierte Befreiung erteilt.

(+) 10 : 0 (-)

b) Baubuchnummer: 47/2021

Bauort: FLNr. 1296/1, 1309/3, Gmkg. Aicha vorm Wald, Mötzing 14

Baumaßnahme: Errichten eines Gewächshauses

Für das Grundstück Fl. Nr. 1296/1 und 1309/3, Gmkg. Aicha vorm Wald, Mötzing 14 wird ein Bauantrag für die Errichtung eines Gewächshauses eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und ist mittels Gemeindeverbindungsstraße erschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 10 : 0 (-)

c) **Baubuchnummer: 48/2021**

Bauort: FL.Nr. 1247/14, 1294/1, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Bärnbach 9

Baumaßnahme: Tektur zum Bauantrag: Neubau einer Logistikhalle

Für das Grundstück Fl. Nr. 1247/14 und 1294/1, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Bärnbach 9 wird eine Tektur zum bereits genehmigten Bauantrag (Az.: 20211636) eingereicht. Am Gebäude sowie an der Auffüllungsfläche hat sich keine Änderung ergeben. Im nordöstlichen Bereich sollen jedoch Wärmepumpen angebracht werden, die zu einer Erhöhung der Böschungswand führen. Hierzu wird ein Befreiungsantrag gestellt.

Gegen den Tekturantrag bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Es wird eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt für:

- Böschungsmauern in Teilbereichen bis max. 2,50 m (statt 2,0 m)

(+) 10 : 0 (-)

Tagesfragen und Informationen:

- **Bürgermeister Hatzesberger**
 - Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 02.12.2021, vermutlich ab 18:00 Uhr
 - Pumpstation „An der Ohe“ verursachte mehrere Tage enorme Probleme mit dem angelieferten Abwasser (Wischmobs)

SITZUNGSENDE 21:02 Uhr

.....
Hatzesberger, 1. Bürgermeister

.....
Roland Hammerlindl, Schriftführer

Förderung über das ILE-Regionalbudget 2022 – Jetzt Projekte überlegen und Grobkonzepte erarbeiten – Antragstellung zu Jahresbeginn!

Fürstenstein, 14. Dezember 2020

15 Kleinprojekte konnten in diesem Jahr über das Regionalbudget des ILE Passauer Oberland e.V. verwirklicht werden. Die Antragsteller - Vereine, Arbeitsgemeinschaften und Gemeinden – erhielten noch im Dezember Zuschüsse von insgesamt rund 94.000 Euro. Die elf ILE-Gemeinden leisten damit einen hohen Beitrag zur Entwicklung in den Gemeinden und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts vor Ort.

Auch für 2022 hat die ILE Passauer Oberland bereits das Regionalbudget bei der zuständigen Förderstelle, dem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, beantragt. **Der Bewilligungsbescheid wird Anfang Januar erwartet. Dann kann auch der offizielle Aufruf an die Öffentlichkeit zur Projekteinreichung erfolgen.**

Insgesamt können wohl auch im Neuen Jahr wieder 100.000 Euro für Kleinprojekte zur Verfügung gestellt werden. Es dürfen Projekte mit bis zu maximal 20.000 Euro Nettokosten unterstützt werden.

Daher sollten sich Vereine, Organisationen, Stiftungen oder Zusammenschlüsse von Privatpersonen, aber auch die ILE-Gemeinden selbst, bereits jetzt konkrete Überlegungen machen, wenn sie entsprechende Projekte verwirklichen möchten. Diese sollten für die Region einen Mehrwert bedeuten. Je präziser das Projekt beschrieben wird, je realistischer es ist, es im

nächsten Jahr auch tatsächlich umzusetzen und je besser die Kosten- und Zeitplanung gediehen ist, umso schneller können nach dem öffentlichen Aufruf die Förderanfragen tatsächlich abgewickelt werden.

Daher möchten wir schon jetzt mögliche Projektantragsteller und Interessierte bitten, die Wochen bis zur öffentlichen Bekanntmachung zu nutzen und ihre Kleinprojekte wie beschrieben vorzubereiten. Es wird zwar eine ausreichend lange Frist zur Einreichung der Förderanfragen geben, aber trotzdem kann die Zeit bereits im Vorfeld sinnvoll genutzt werden, wenn es sich um umfangreichere Projekte, die sauber kalkuliert und vorbereitet werden sollten, handelt.

Das genaue Prozedere wird dann mit der öffentlichen Ausschreibung bekannt gegeben. Bei Fragen steht Ihnen aber bereits im Vorfeld die ILE Geschäftsstelle unter 08504/9155-20 bis zum 23.12. und gerne wieder ab dem 3.1.2022 zur Verfügung.

Die elf ILE-Gemeinden des Passauer Oberlandes, das ILE-Projektmanagement und die Mitglieder des Entscheidungsgremiums hoffen, dass es wieder zahlreiche interessante Kleinprojekte von unterschiedliche Akteuren aus dem ILE-Gebiet geben wird. Wir freuen uns auf neue Ideen, die unsere Region attraktiver und noch lebenswerter machen. Aber auch darauf, Sie in ihrem ehrenamtlichen und/oder kommunalen Engagement für unsere Region unterstützen zu können.

Verfügungsrahmen für Ökoprojekte in der Öko-Modellregion Passauer Oberland

Im Jahr 2022 steht in der Öko-Modellregion Passauer Oberland eine Fördermöglichkeit für Kleinprojekte im Rahmen des „**Verfügungsrahmens für Öko-Projekte**“ zur Verfügung (unter dem Vorbehalt, dass die entsprechenden finanziellen Mittel vom Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern bewilligt werden).

Förderwürdig sind Projekte mit der Zielrichtung, **regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und auszubauen** oder einen **Beitrag zur Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Lebensmittel** zu leisten.

Mögliche Empfänger der Förderung sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften.

Rahmenbedingungen zur Förderung sind:

1. gefördert werden ‚Kleinprojekte‘ mit einem Umfang von mindestens **500 € bis maximal 20.000 €** (Nettoausgaben), der **Fördersatz liegt bei maximal 50 %**
2. die Kleinprojekte müssen den Kriterien zur Förderung entsprechen; im Rahmen eines Entscheidungsgremiums wird die Förderfähigkeit der Projekte beurteilt
3. vor der Förderzusage darf mit der Umsetzung der Kleinprojekte **nicht begonnen** worden sein
4. der Antrag kann voraussichtlich ab **Ende Dezember bis Mitte Februar** gestellt werden
5. das Kleinprojekt muss bis spätestens **September 2022 umgesetzt sein** und die Belege für die Förderabwicklung müssen eingereicht werden

Wenn Sie **Fragen zur Förderung oder Projekte im Kopf haben**, für deren Umsetzung Sie eine Förderung beantragen wollen, können Sie sich gerne an Barbara Messerer, Projektmanagerin der Öko-Modellregion Passauer Oberland unter [08509-9009-20](tel:08509-9009-20) oder unter oeKOMODELLREGION@PASSAUER-OBERLAND.DE wenden.

Der offizielle Aufruf mit Informationen zur Antragsstellung erfolgt voraussichtlich Mitte / Ende Dezember 2021, die Unterlagen können dann online auf der Internetseite der Öko-Modellregionen und der ILE Passauer Oberland abgerufen werden.

*Mein Name ist Barbara Messerer und ich informiere Sie zu aktuellen Themen & Projekten in unserer Öko-Modellregion. Für Fragen / Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Tel. 08509-9009-20 oder oeKOMODELLREGION@PASSAUER-OBERLAND.DE*



ADVENTSZEIT IM KINDERGARTEN

Das Jahr endete im Kindergarten Aicha vom Wald freudig, trotz vieler Herausforderungen und Einschränkungen. Steigende Inzidenzen erschwerten oft die Planung von Aktionen und Festlichkeiten. Dennoch gelang es dem Team in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat „coronakonform“ schöne Momente für die Kinder zu schaffen, die noch lange im Gedächtnis bleiben werden.

Schon lange vor dem Termin drehten sich die Gedanken um das **St. Martinsfest**, das die Kinder sehr herbei sehnten. In den Gruppen wurden einladende Morgenkreise gehalten, es wurde gesungen, Gott und Teilen rückten in den Mittelpunkt, es wurde gebacken, fleißig Laternen gestaltet und Windlichter gebastelt.

Der Festtag bedurfte viele Überlegungen und erforderte ein gutes Hygienekonzept, um ihn guten Gewissens durchzuführen und alle Vorschriften einzuhalten. Wichtig war dem Team, auch die Kinder einzubeziehen, wie sie sich die Feierlichkeiten vorstellen könnten. Diese Punkte wurden im Anschluss von den Erzieherinnen auf Umsetzbarkeit geprüft.

Es entstand so ein eindrucksvoller Abend, an dem die Kinder die Hauptpersonen waren. Ohne Eltern, vom Kindergartenteam begleitet, gingen diese gruppenweise zum Schulhof, wo ein stimmungsvolles Spiel mit Pferd und Reiter (Detlef Jeschke) für staunende und leuchtende Kinderaugen sorgte. Anschließend zogen sie mit ihren Laternen singend durch den Ort, an den geschmückten Häusern der Hofmark vorbei. Die Anwohner sorgten mit hunderten brennenden Lichtern für eine traumhafte Kulisse.

Reflektierend berichteten die Kinder begeistert, dass sie stolz auf sich seien, „ganz allein“ den Martinszug gestaltet zu haben. Außerdem erzählten sie von dem „echten St. Martin mit der Fackel“, dem Bettler, den so gefroren hat, vom Teilen und dem lieben Gott, von vielen Liedern, funkelnden Laternen, hellen Lichtern und schönen Geschenken. Kurz um: ein voller Erfolg durch Schaffen von Erlebnissen.

Die feierliche Stimmung zog sich bis zum Jahresende. Dazu gehörte auch der Besuch des **heiligen St. Nikolaus**, in dessen Rolle dankenswerterweise Bürgermeister Georg Hatzesberger schlüpfte. Dieser begrüßte die strahlenden Kinder herzlich von draußen unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen. Ein besonderer Dank gelte auch all jenen, die die **Nikolaus-Haustür-Besuche** möglich gemacht haben.

Zudem wurde das gruppenübergreifende Wunschthema „**Wichtel und Winterwald**“ aufgegriffen. So zog ein kleines Männlein ein, eine Wichtelwerkstatt entstand und es wurde Wissenswertes zum Thema Waldtiere gelernt. Einen Höhepunkt stellte diesbezüglich der „**Wichtelmarkt**“ dar, bei dem viele liebevoll gestaltete Basteleien verkauft wurden. Darunter befand sich auch das Produkt eines anderen Projekts:

„**Das Aichaer Kindergarten Backbuch**“. Diese liebevoll zusammengestellte Sammlung besteht aus den favorisierten Rezepten von den Kindergartenkindern- und Eltern sowie dem pädagogischen Team. Aktuell findet man das Büchlein im Kindergarten und auch dankenswerterweise in den Geschäften in Aicha zum Erwerb. Der Erlös kommt den Kindern zugute.



- - -

Am Ende des Kalenderjahres 2021...

sagen wir ein herzliches „**Dankeschön!**“ für die vertrauensvolle und positive Zusammenarbeit – auch in schwierigen Zeiten-

- allen Eltern, besonders den Mitgliedern des Elternbeirates, des Fördervereins und **allen engagierten** fleißigen Helferinnen und Helfern das ganze Jahr über im Hintergrund!
- **allen unseren externen Partnern** der Grundschule:
 - ➔ der Gemeindeverwaltung Aicha v.W. mit Bürgermeister Georg Hatzesberger, Kämmerer Roland Hammerlindl und unserem persönlichen IT- Spezialisten Martin Klessinger
 - ➔ der Pfarrgemeinde mit HH Pfarrer Graf, Pfarrvikar Sijil Muttikkal und den engagierten Damen des Pfarrteams Barbara Westermeier und Alexandra Strauß
 - ➔ dem Kinderhaus St. Peter und Paul mit Nicole Gassner als Leitung und allen Mitarbeiterinnen
 - ➔ der Kreismusikschule mit dem Leiter Damir Bedrina und allen Musiklehrkräften
 - ➔ und nicht zuletzt **allen**, die die Grundschule Aicha und somit unsere Schulkinder in irgendeiner Weise unterstützen!

Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Mithilfe bei einzelnen Projekten oder das ganze Jahr über!!

Wir wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes, gutes neues Jahr 2022!

Caroline Kotz, Rektorin
mit dem Lehrerkollegium der Grundschule Aicha v. W.



INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

14. – 27. März 2022

HALTUNG ZEIGEN



Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind Aktionswochen der Solidarität mit den Opfern und Gegner*innen von Rassismus.

In Deutschland und ganz Europa finden jährlich rund um den 21. März mehrere tausend Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt, um ein Zeichen gegen Rassismus und für eine friedliche und weltoffene Gesellschaft zu setzen.

Der 21. März ist der „Internationale Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung“ der Vereinten Nationen.

Er erinnert an das „Massaker von Sharpeville“, bei dem am 21.03.1960 eine friedliche Demonstration gegen das Apartheid-Regime von der Polizei blutig niedergeschlagen wurde. 69 Menschen starben.

Gegen Rassismus aktiv werden

- Jedes persönliche Engagement kann etwas verändern!
- Zeigen Sie mit einer Veranstaltung/Aktion, dass die Menschenwürde für alle Menschen bedingungslos und unantastbar gilt.
- Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, gegen Rassismus aktiv zu werden. Z.B. Vortrag, Film- oder Theatervorführung, Diskussion, Workshop, Konzert, Ausstellung, Kunstprojekt, Plakat- oder Fotoaktion, Infostand, Fest oder Party, ...
- Setzen Sie ein Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung.

■ Rassismus hat viele Gesichter

Rassismus zielt nicht nur auf Herkunft und Hautfarbe, sondern richtet sich auch gegen Religionen, Kulturen, Weltanschauungen, sexuelle Identität, Geschlecht, Behinderung oder Alter.

■ Rassismus ist alltäglich

Aktuelle Studien zeigen, dass sich rassistische Ablehnung und Abwertung von Geflüchteten, Migrant*innen sowie vermeintlich „Anderen“ und Fremden“ tief in der Mitte der Gesellschaft verfestigt haben.

■ Rassismus ist verletzend

Für die von Diskriminierung und Rassismus betroffenen Menschen bedeutet dies die alltägliche Verletzung ihrer Menschenwürde – oder im schlimmsten Fall ihrer körperlichen Unversehrtheit.

Der Kreisjugendring Passau lädt alle Engagierten, Aktiven und Interessierten aus dem Landkreis Passau ein, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen.

Für weitere Informationen oder um eine Veranstaltung/Aktion anzumelden, kontaktieren Sie uns gern:

Kreisjugendring Passau
Tel.: 08502/91778-0, Mail: nicole.roth@kjr-passau.de

Bis 31.01.2022 können Sie Ihre Veranstaltung/Aktion beim KJR Passau anmelden.



Weitere Informationen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus finden Sie unter www.stiftung-gegen-rassismus.de

Aufruf an alle Betriebe in den ILE-Gemeinden – Azubi-Messe geplant!

Die elf Gemeinden im Passauer Oberland planen Ende März eine eigene Azubi-Messe – **Machen Sie mit!**



Allen **Ausbildungsbetrieben** in den elf Gemeinden des Passauer Oberlandes bieten wir die Möglichkeit, sich an unserer ersten Azubi-Messe zu beteiligen!

Sie findet am 26. März 2022 in Tiefenbach statt! Melden Sie sich jetzt an!

Wer grundsätzliches Interesse hat, seinen Betrieb und seine Ausbildungsberufe vorzustellen, meldet sich bitte **bis spätestens Ende Januar 2022** bei der ILE-Geschäftsstelle unter info@passauer-oberland.de.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach Ihrer Interessensbekundung. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne ab dem 3. Januar unter 08504/9155-20 zur Verfügung.

Heimischer Fisch statt Lachs und Krustentieren

Leckere und nachhaltige Alternative zur Weihnachtszeit

An vielen Feiertagen, so auch an Weihnachten, gibt es häufig Fisch. Meist stehen Krustentiere oder Lachs auf dem Tisch. Doch auch **heimische Arten wie Forelle, Lachsforelle, Saibling oder Zander** schmecken delikater. Der **nachhaltigste Zuchtfisch** ist, laut Greenpeace, der **Karpfen**. Die in Bayern überwiegend **extensive Erzeugung** von Süßwasserfisch **schützt und verbessert die Umwelt**, Tiere und Pflanzen finden am Rande der Teiche ihren Lebensraum. Eine **nachhaltige Ernährungsweise** bezieht heimische Fische mit ein. Da **für Fisch die Herkunftsangabe Pflicht** ist, lässt sich regionale Ware leicht erkennen. Was es bei **Süßwasserfischen zu beachten gilt**, erklärt der **VerbraucherService im KDFB e.V. (VSB)**.

Die heimischen Fische sind häufig verschmäht, da sie als grätenreich und schwierig in der Zubereitung gelten. „Lassen Sie sich von diesen Vorurteilen nicht abhalten. **Forelle und Saibling sind grätenarm** und bei **Karpfen- oder Renkenfilets helfen Grätenschneider**. Auch die Zubereitung als **Fischklößchen oder Pflanzlerl** schmeckt delikater, hier werden die Gräten zerkleinert und einfach mitverarbeitet“, so **Eva Kirchberger, Ökotrophologin beim VSB**.

Etwa **zwei Fischmahlzeiten pro Woche** empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE), davon auch **gerne einmal Süßwasserfisch**. „Heimische Fische liefern **leicht verdauliches Eiweiß, B-Vitamine und Mineralstoffe** wie zum Beispiel Kalium. Leider enthält Süßwasserfisch kaum Jod, die Verwendung von Jodsalz gleicht dies aber aus. Bei den **Omega-3-Fettsäuren** liegen **Binnenfische gleichauf mit fettarmen Meeresfischen**. Hier liefern nur fettreiche Salzwasserfische wie Lachs oder Makrelen deutlich mehr“, so **Kirchberger**: „Bei den **Kontrollen** der Lebensmittel-Aufsicht schneidet **heimischer Fisch regelmäßig gut** ab. So könnten an den Weihnachtsfeiertagen durchaus **Forelle und Karpfen statt Lachs oder Krustentiere** auf den Tisch“.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp: [Heimischer Fisch](#)

Smartwatch, Saugroboter, smarte Türklingel & Co.

Stärkung der Käuferrechte ab 1. Januar 2022

Der **Trend zur Digitalisierung** ist ungebrochen. Verbraucher*innen erwerben immer häufiger **Produkte**, die nur aufgrund ihrer **digitalen Elemente** sinnvoll zu verwenden sind. Das gilt für die **Armbanduhr**, die jetzt **Smartwatch** heißt und in der Lage ist **E-Mails abzurufen oder Fitness-Daten zu erfassen** aber auch für **Saugroboter** oder **smarte Türklingeln**. Für den **digitalen Teil des Kaufgegenstandes** – also die **Software** – gelten **ab 1. Januar 2022 verbraucherfreundlichere Vorgaben**. Verkäufer werden dagegen stärker in die Pflicht genommen.

Ab Januar gilt eine **Aktualisierungspflicht für Software**, die auch **zeitlich nach Erwerb der Kaufsache** greift. **Fehler oder Sicherheitslücken** in der Software muss der Kunde also auch dann nicht akzeptieren, wenn diese erst nach Erwerb der Ware auftreten. Zum anderen wird ausdrücklich **der Verkäufer** – und nicht der Hersteller – hierfür **in die Pflicht genommen**.

„Die Aktualisierungspflicht für Software und eine Verantwortlichkeit des Verkäufers hierfür, waren **längst überfällig**“, so **Jochen Weisser, Jurist beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)**. „**Verbraucher*innen sollten nicht das Risiko tragen müssen**, dass gekaufte Produkte schon kurz nach Erwerb nicht mehr oder nur noch mit erheblichen Risiken nutzbar sind, weil die **Software veraltet** ist.“ Es sei auch richtig, dass der Verkäufer und nicht der Hersteller die Verantwortung trage. Denn auch wenn oft nur der Hersteller in der Lage ist, die Software seiner Produkte zu aktualisieren, ist der **Verkäufer der Ansprech- und Vertragspartner des Kunden** und hat seinen **Geschäftssitz häufig vor Ort** und nicht irgendwo im EU-Ausland. „Es ist Aufgabe des Verkäufers, sich beim Hersteller gegen das Ausbleiben notwendiger Updates abzusichern“, so Weisser weiter.

Ein **Wermutstropfen** bleibt allerdings: Der Gesetzgeber hat **nicht klar geregelt, wie lange eine solche Aktualisierungspflicht besteht**. Es wird einige Jahre dauern, bis hier Klarheit seitens der Gerichte zu erwarten ist.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem [VSB-Tipp](#).

- - -

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Anwenderschutz im Pflanzenschutz

Neue Filme auf dem YouTube-Kanal der SVLFG

Wie Anwender sicher und gesund mit Pflanzenschutzmitteln (PSM) arbeiten, stellt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) in sechs neuen animierten Filmen vor.

Zu finden sind sie auf dem YouTube-Kanal der SVLFG unter www.svlfg.de/youtube-digital in der Playlist „Sicherer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“.

In einem Hauptfilm und fünf Detailfilmen werden folgende Themen aufgegriffen:

- Sicherer Anwenderschutz beim Umgang mit PSM (Hauptfilm)
- Zum Umgang mit konzentrierten PSM
- Zum Umgang mit anwendungsfertigen PSM
- Zur Anwendungssicherheit im Pflanzenschutz
- Reparatur und Störungsbeseitigung beim Ausbringen von PSM
- Persönliche Schutzausrüstung für den Umgang mit PSM

Sowohl Arbeitgeber als auch Beschäftigte profitieren von den vorgestellten Maßnahmen. Die Filme rund um den „Anwenderschutz im Pflanzenschutz“ können auch als ergänzendes Element bei Qualifizierungsmaßnahmen genutzt werden, zum Beispiel bei Unterweisungen. Wissenswertes, worauf Anwender bei Pflanzenschutzarbeiten achten sollten, stellt die SVLFG zudem unter www.svlfg.de/pflanzenschutzarbeiten zur Verfügung.

SVLFG

- - -

G'SCHICHTEN AUS DEM PASSAUER LAND

Das neue Magazin „G'schichten aus dem Passauer Land“ des Zweckverband Tourist-Information Passauer Land ist eingetroffen.

Das Freizeit- und Urlaubsmagazin für 2022 beinhaltet verschiedene Berichte, Ausflugsziele usw. aus dem Passauer Land. Es ist ab sofort kostenlos im Rathaus erhältlich.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -



- - -



Weitere Angebote

Seniorentarif **NEU!**

Seit neuestem erhalten Erwachsene ab dem 65. Lebensjahr 50 % Ermäßigung auf alle Preisstufen des Einzelfahrscheines. Das Alter muss beim Fahrpersonal nachgewiesen werden.

9-Uhr-Tageskarte

Die 9-Uhr-Tageskarte ermöglicht Dir ab 9 Uhr den ganzen Tag über beliebig viele Fahrten auf der gewählten Relation. Außerdem fahren bis zu drei eigene Kinder unter 15 Jahren kostenlos mit!

6er-Karte

Mit einer 6er-Karte kannst Du bis zu sechs Fahrten innerhalb von sechs Monaten antreten. Die Karte ist übertragbar. Für zwei Kinder unter 15 Jahren muss nur ein Feld entwertet werden.

Vario

Die Vario-Karten sind ermäßigte Karten für alle, die zeitweise viel unterwegs sind. Vario-Karten gelten ab Ausgabetag 7 bzw. 31 aufeinander folgende Kalendertage.

Schülerwochen- und Schülermonatskarten

Schüler:innen können sich ermäßigte Schülerwochen- und Schülermonatskarten kaufen, sofern sie nicht unter die Kostenfreiheit des Schulweges fallen.

Reisegruppen

Bei einer Gruppe ab zehn Personen kannst Du zum halben Preis mitfahren. Reisegruppen müssen vorab angemeldet werden, um den Gruppensparpreis zu erhalten.



Ansprechpartner:innen im VDW:

Mobilitätszentrale VDW – Deggendorf

Regionalbus Ostbayern, Außenstelle Deggendorf
 Stadtfeldstraße 8, 94469 Deggendorf
 Tel. +49 991 371983
 rbo.deggendorf@deutschebahn.com

Mobilitätszentrale VDW – Freyung-Grafenau

Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung
 Tel. +49 8551 57-320
 rufbus@landkreis-frg.de

Mobilitätszentrale VDW – Passau

Regionalbus Ostbayern, Geschäftsstelle VDW
 Bahnhofstraße 30, 94032 Passau
 Tel. +49 851 75637-0
 rbo.passau@deutschebahn.com

Landratsamt Regen – Mobilitätsmanagement

Poschetsnieder Straße 16, 94209 Regen
 Tel.+49 9921 601-263
 oepnv@lra.landkreis-regen.de

www.vdlw-mobil.de

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00 - 12.00/14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 26/2021 (25.12.2021 – 07.01.2022) und Nr. 1/2022 (08.01.-21.01.2022)



Liebe Pfarrangehörige,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich zu Ende und es ist an der Zeit, ein herzliches Vergelt`'s Gott zu sagen. Ein besonderer Dank geht an all` jene, die sich in den Gremien und Gruppierungen engagieren und damit unsere Gemeinden lebendig erhalten. Besonderen Dank sagen wir allen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten, den Kirchenverwaltungsmitgliedern, sowie allen Menschen, die sich in einem der sieben Gemeindeteams engagieren. Ein weiteres Vergelt`'s Gott sagen wir allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit ihrer Zeit und ihren Fähigkeiten für das Wohl unseres Pfarrverbandes eingesetzt haben. Wir danken allen Gruppierungen und auch all` jenen, die oft im Stillen ihren Dienst verrichten.

Dank für Spenden

Ein herzliches Vergelt`'s Gott allen Privat- und Geschäftsleuten, den verschiedenen Gruppierungen und Institutionen, die unseren Pfarrverband mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

3G-Regel in Eging und Nammering

Bitte beachten: Am 1. Weihnachtsfeiertag, den 25.12.2021 gilt in Eging und Nammering beim Gottesdienst die 3G-Regel !

Kontaktbüro Eging am See

Das Kontaktbüro in Eging ist vom 23.12. – 10.01.2022 geschlossen.

Familienwortgottesdienst in Aicha vorm Wald

Herzliche Einladung **am Dienstag, den 28.12.2021 um 16:00 Uhr** zum Familienwortgottesdienst mit Christkindlsegens am Tag der hl. Familie. Besondere Einladung hierzu an unsere Erstkommunionkinder.

Die Sternsinger kommen heuer nicht zu Besuch, aber...

Gottes Segen soll trotzdem in jedes Haus kommen. Deshalb liegen ab Neujahr die bekannten **Segensaufkleber** in den Kirchen aus, die Sie an ihrer Haustüre anbringen können.

Mit ihnen erhalten sie auch ein **Spendentütchen**, mit dem Sie bei den Gottesdiensten bis Ende Januar 2022 ihre Spenden abgeben können. Es liegt auch ein Überweisungsträger bei. Gerne können Sie auch online spenden.



Wir bitten Sie, das Kindermissionswerk, das hinter der Sternsingeraktion steht, zu unterstützen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie weltweit erfolgreiche Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche. Sie können sich auf dieser Homepage informieren <https://www.sternsinger.de/projekte>

Sternsinger-Segen to go in Eging a. See

Am **Samstag, den 01. 01. 2022, 19:00 Uhr** und am **Dreikönigstag Donnerstag, den 06.01.2022 um 8:30 Uhr** bieten die Sternsinger in Eging nach dem Gottesdienst kleine Tüten mit Zubehör für die Haussegnung an. Darin sind enthalten: Weihrauch und Kohle, ein Gebet, eine Kreide und ein Datumsaufkleber für die Haustüre. Spenden für das Kindermissionswerk werden erbeten. Die Weihrauchpäckchen werden in den Gottesdiensten gesegnet und die Sternsinger tragen ihren Segenspruch vor. Da die Sternsinger nicht von Haus zu Haus gehen können, möchten sie Ihnen mit diesen Weihrauch-Segens-Tüten eine kleine Freude machen und es Ihnen ermöglichen Ihr Haus im Kreis der Familie zu segnen.

Sternsinger-Segen in Fürstenstein

Am **Silvestertag 31.12. 2021** finden Sie die Sternsinger Fürstenstein **von 9:00 bis 13:00** vor dem Einkaufsmarkt Norma in Fürstenstein. Die Sternsinger können auch heuer nicht von Haus zu Haus gehen. Deshalb sagen sie für Sie dort den Segenspruch auf und bitten Sie um eine Spende für das Kindermissionswerk. **Mit dem Sternsinger-Segen an der frischen Luft**, erhalten Sie auch den Segensaufkleber für Ihre Haustüre. Bitte nehmen Sie den Segen mit in Ihr Haus und ihre Wohnung.

Sternsinger Aicha v. W.

Da die Sternsinger heuer nicht von Haus zu Haus gehen können, treffen Sie die Sternsinger in den Gottesdiensten am **Sonntag, den 26.12.2021, Sonntag, den 02.01.2022** und **Donnerstag, den 06.01.2022** an. Hier bieten die Sternsinger die Dreikönigsgaben an. Wir bitten Sie herzlich, das Kindermissionswerk mit einer Spende zu unterstützen.

Sternsinger Aktion der Nammeringer Ministranten

Da wir in diesem Jahr nicht in der üblichen Weise von Haus zu Haus ziehen dürfen, findet stattdessen am **Sonntag den 02. Januar 2022** ein Sternsinger-Gottesdienst in unserer Pfarrkirche statt, bei denen im Nachhinein jeder ein Segenspaket mit den gesegneten Segensaufklebern, eine Kreide, eine Spendentüte, einen Informationsflyer und einen Weihrauch gegen eine Spende mit nach Hause nehmen darf.

Pfarrei Eging am See

Herzliche Einladung zum Gebetsabend „Jubilate deo“ am **Samstag, den 08.01.2022** um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Eging am See mit Lobpreisliedern, Impuls, Stille und Gebet in stimmungsvoller Atmosphäre! Musik u. Gesang: Petra Burger, Martina Schweikl-Bergmann, Maria Heining, Impuls: Sr. Conrada Aigner

Rückblick über das Geschehen im Pfarrverband Fürstenstein 2021

	Pfarrei Fürstenstein		Pfarrei Aicha v. W		Pfarrei Nammering	Pfarrei Eging	Pfarrei Thannberg
	Fürstenstein	Oberpolling	Aicha v. W.	Weferting	Nammering	Eging	Thannberg
Taufen	7	7	11	8	7	16	8
Erstkommunion	33	-	23	-	8	57	-
Firmung	-	-	-	-	-	-	-
Trauungen	1	-	2	-	-	-	-
Kirchenaustritte	36	6	23	3	10	45	5
Wiedereintritte	-	-	-	-	-	-	-
Beerdigungen	28	10	24	-	14	38	12

Tauftermine 2022 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
Sa., 22.01. / 14:00	Sa., 29.01. / 14:00	Sa., 12.02. / 14:00	Sa., 05.02. / 14:00	Sa., 26.02. / 14:00
So., 13.02. / 11:30	So., 27.02. / 11:30	So., 20.03. / 11:30	So., 06.03. / 11:30	Sa., 16.04. / 21:00
Sa., 05.03. / 14:00	Sa., 26.03. / 14:00	Sa., 16.04. / 21:00	Sa., 02.04. / 14:00	So., 29.05. / 11:30
So., 03.04. / 11:30	So., 24.04. / 11:30	Sa., 14.05. / 14:00	Sa., 16.04. / 21:00	Sa., 25.06. / 14:00
Sa., 16.04. / 20:00	Sa., 21.05. / 14:00	So., 12.06. / 11:30	So., 08.05. / 11:30	
So., 15.05. / 11:30	So., 26.06. / 11:00	Sa., 02.07. / 14:00	Sa., 04.06. / 14:00	
Sa., 11.06. / 14:00	Sa., 23.07. / 14:00		So., 03.07. / 11:30	
So., 10.07. / 11:30				

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (22.01.-04.02.2022) ist **Mittwoch, der 12.01.2022**

Gottesdienstordnung

Samstag, 25.12.

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

Fürstenstein	8.30 Uhr	Engelamt E.g.P. f. Anton Stadler z. Stg. / Alfons und Margarethe Veit f. bds. Eltern, Großeltern u. Geschwister / Hildegard u. Michael Weber f. Michaela u. Christopher u. bds. verst. Eltern u. Schwiegereltern	Sammlung für Adveniat
Aicha v. W.	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst - Engelamt Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Fam. Paul Mayer f. Onkel Konrad Mayer / Fam. Rudolf Sattler f. Ib. Freund u. Nachbarn Manfred Kuhn / Irma Duschl m. Kindern u. Familien f. Konrad Duschl z. Stg. / Fam. Konrad Sterner f. Cousine Anna Sterner / Theresa Dorfmeister f. Ehemann u. Vater und verst. Angehörige / Fam. Bumberger, Niederham, f. Ehemann u. Vater / Marianne u. Ludwig Resch f. Eltern u. Bruder	Sammlung für Adveniat
Eging	10.00 Uhr	Engelamt (3G-Regel) Doris Sattler m. Fam. f. Gabi Weikelstorfer / Fam. Alois Leitl f. Theres Schrenk / Fam. Mayerhofer f. Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg. / Maria Käsbeitzer f. Therese Stöger / Fam. Fischer f. gt. Nachbarn Alfons Stetter / Hilde Stetter m. Kindern f. Eltern u. Großeltern z. Stg. / Werner Denk m. Fam. f. Ib. Schwester u. Tante Irmgard Geier / Christa Neudorfer-Scharnagl m. Fam. f. Tante Katharina Hundsrucker u. Onkel Alfons Hundsrucker z. Stg. / Petra u. Thomas Kräh f. Ib. Resi u. Manfred Kroiß / Karl u. Elisabeth Sammer f. bds. Eltern / Olga u. Josef Kräh f. Alfons u. Kathi Duschl	Sammlung für Adveniat
Nammering	10.00 Uhr	Engelamt (3G-Regel) Gerhard Hechinger, Unterpolling, f. Erna Weinzierl / Fam. Max Öller f. Tante Elisabeth Hartl / Fam. Alois Günthner f. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma z. 100. Gtg. / Tanja Schwiewager f. Bruder, Schwager u. Onkel Mario Weikelstorfer / Rosmarie u. Stefan Eckmüller f. Ehemann u. Vater u. verst. Eltern / Rosmarie Hartl m. Kindern f. Josef Hartl u. alle Angehörigen / Markus Klessinger f. Ehefrau Ida u. Sohn Roland	Sammlung für Adveniat
		musikalisch gestaltet vom Ägidiuschor	
		musikalisch gestaltet vom Chor Lumina	
Sonntag, 26.12.		HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer	
Nammering	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst - Engelamt Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Frieda u. Franz Watzinger m. Fam. f. Schwägerin Erna Reitberger / Kath. Frauenbund f. Veronika Bumberger / Klaus Probst f. Herbert Schiffl / Geschwister Bumberger f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Gtg. / Fam. Regina Waginger f. Tante u. Taufpatin Angela Obermeier / Josef Breinbauer m. K. f. Ehefrau Waltraud Breinbauer	
Thannberg	8.30 Uhr	Engelamt Fam. Franz Braumandl f. Hermine Schaffhauser / Kath. Frauenbund Thannberg f. langjähriges Mitglied Karolina Schaffner / Katharina Baumgartner f. Helmut Kufner / Dorfgemeinschaft Kneisting f. Helmut Kufner / Fam. Scheungraber f. Helmut Kufner / Alois u. Maria Obermeier f. Helmut Kufner / Christine Reischhofer f. Renate Hoffmann	
Oberpolling	10.00 Uhr	Heiliges Amt Erich Bernkopf f. Ib. Ehefrau Ingeburg Bernkopf / Erhard u. Irene Eder f. bds. Eltern u. Großeltern / Angela Domani-Kessler f. geliebten Lebenspartner Ludwig Späth / Fam. Klaus u. Martina Neumüller f. Vater u. Opa z. Gtg. / Eine Familie aus Dankbarkeit / Alois u. Renate Mader f. Tochter Andrea z. Gtg.	
Aicha v. W.	10.00 Uhr	Heiliges Amt mit Sternsingeraussendung Familien Wagner u. Liebl f. Peter Öller / Franziska u. Georg Eisenreich f. bds. Eltern u. Angehörige / Fam. Albert Königsdorfer f. Schwester Anna Madl / Therese Peter f. Ehemann Friedrich Peter	
Weferting	19.00 Uhr	Engelamt Fam. Helmut Günthner f. Cordula Kroiß / Marianne Kölbl m. Kindern f. Schwager u. Onkel Georg Kölbl	
Eging	19.00 Uhr	Engelamt Helmut u. Florian Eckmüller f. Ib. Ehefrau u. Mutter z. Stg. / Josef Drasch m. Fam. f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma Luise Drasch / Christine u. Josef Sattler f. Ib. Mama u. Schwiegerm. Luise Drasch / Josef Zitzelsberger f. Mutter u. Angehörige / Brigitte Jocham u. Simone m. Fam. f. Ib. Ehemann, Vater u. Opa Georg Jocham / Fam. Klothilde Stadler f. Schwager u. Onkel Georg Jocham / Fam. Brigitte Jocham f. Eltern u. Bruder	
		musikalisch gestaltet vom Kirchenchor	

<u>Dienstag, 28.12.</u>		Fest der unschuldigen Kinder
Aicha v.W.	16.00 Uhr	Familienwortgottesdienst zum Tag der hl. Familie mit Spendung des Christkindlsegens
<u>Freitag, 31.12.</u>		Hl. Silvester I., Papst
Eging	14.30 Uhr	Engelamt - Jahresschlussgottesdienst für Eging und Thannberg Alois Geier m. Kindern f. Franz Zacher / Anna u. Hans Mauersich f. Margareta Herbst / Fam. Andrea Wilhelm f. Vater, Schwiegerv. u. Opa Josef Binder z. Stg. / Fam. Andrea Wilhelm f. Schwester Brigitte Binder u. Schwager Dieter Nagel z. Gtg. musikalisch gestaltet vom Ägidiuschor
Aicha v. W.	14.30 Uhr	Engelamt - Jahresschlussgottesdienst Gabriele Kaack m. Fam. f. Mutter, Schwiegermutter, Oma u. Uroma Berta Knollmüller / Rosemarie Fredl m. Fam. f. Mutter, Oma u. Uroma Berta Knollmüller / Fam. Bumberger/Kauschinger f. verst. Angehörige
Fürstenstein	16.30 Uhr	Engelamt - Jahresschlussgottesdienst Familien Simon Wagner, Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Rosa Sitter / Hans Perl m. Ehefrau f. verst. Eltern u. Bruder / Manfred Krenn u. Wanderverein Fürstenstein f. Alfred Scharrer / Heinz u. Anna Jursik f. Mutter u. Schwiegermutter Anna Schwarzbauer z. Gtg.
Nammering	16.30 Uhr	Engelamt - Jahresschlussgottesdienst musikalisch gestaltet von Josef Stöger u. Beate Hermann
<u>Samstag, 01.01.</u>		NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
Fürstenstein	10.00 Uhr	Engelamt mit Dreikönigsweihe E.g.P. zu Ehren der Mutter Gottes / Maria u. Mariele Strasser f. Ehemann u. Vater z. Gtg. u. f. Eltern, Schwiegereltern u. Angeh. / SV Fürstenstein f. Traudl Lehner
Eging	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst - Engelamt m. Dreikönigsweihe Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Alois Seider f. Cousine Anna Feicht / Gisela u. Petra Neumüller f. Eltern u. Großeltern Konrad u. Rosina
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Engelamt mit Dreikönigsweihe Fam. Georg Eisenreich f. Siegfried Bürgermeister / Fam. Franz Ragaller f. Josef Bauer, Renholding
Nammering	19.00 Uhr	Engelamt mit Dreikönigsweihe Rosmarie u. Rudi Koller f. Mutter Anna Schuberl
<u>Sonntag, 02.01.</u>		2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN
Aicha v. W.	8.30 Uhr	Engelamt – Sternsingergottesdienst Albrecht Prinz v. Croy f. Karl-Michael Freiherr v. Aretin / Fam. Konrad Sterner f. verst. Angehörige
Thannberg	8.30 Uhr	Engelamt mit Dreikönigsweihe Wolfgang Cziudaj u. Therese Ramerseder f. Albert Unrecht / Mariele Rimböck f. Albert Unrecht
Nammering	10.00 Uhr	Heiliges Amt Rosa Asen f. Cousin Jakob Preis / Anna Bauer f. Konrad Mayer
Oberpolling	10.00 Uhr	Engelamt mit Dreikönigsweihe Annemarie Gsödl f. Ehemann z. Stg. / Fam. Simon Wagner, Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Franziska Tischler
Eging	10.00 Uhr	Familienwortgottesdienst
<u>Donnerstag, 06.01.</u>		ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE
Eging	8.30 Uhr	Engelamt für Eging u. Thannberg Sammlung f. Afrikanische Mission Geschwister Eckmüller f. Eltern z. Stg. / Fam. Sepp Denk f. Schwester, Schwägerin u. Tante Irmgard Geier / Christa Neudorfer-Scharnagl m. Fam. f. gt. Nachbarin Resi Stöger / Fam. Rita Duschl f. Tochter u. Schwester z. Stg. musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Aicha v. W.	8.30 Uhr	Engelamt - Sternsingereinholung Sammlung f. Afrikanische Mission Rosina Stadler f. Cousine Anna Sterner / Fam. Therese Ellinger f. Vater u. Großvater Friedrich Peter / Maria Bichlmeier f. gt. Freund Konrad Mayer
Fürstenstein	10.00 Uhr	Engelamt Sammlung f. Afrikanische Mission Geschw. Kaiser f. Mutter Agnes Kaiser z. Gtg. u. Stg.
Nammering	10.00 Uhr	Engelamt Sammlung f. Afrikanische Mission Therese Braml f. Schwiegersohn Mario Weikelstorfer / Ludwig Winter u. Alois Winter f. Elisabeth Hartl / Fam. Liebl f. Tante Angela Obermeier / Elfriede Kufner m. K. f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. musikalisch gestaltet vom Chor Lumina

Freitag, 07.01. Hl. Valentin, Bischof und Hl. Raimund, Ordensgründer
Weferting 19.00 Uhr Heiliges Amt
 Franziska Haslinger m. Fam. f. Ib. Onkel Georg Kölbl / Sepp Meisinger m. Fam. f. Tante Rosa Weikelstorfer

Gottesdienstordnung für Ausgabe 01/2022 (08.01.-21.01.2022)

Samstag, 08.01. Hl. Severin, Mönch
Oberpolling 19.00 Uhr Heiliges Amt
 Cornelia Bernkopf Lichtinger f. Ib. Mama u. Schwiegermama Ingeburg Bernkopf

Thannberg 19.00 Uhr Pfarrgottesdienst
 Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Hermann u. Richard Schafhauser m. Fam. f. Bruder u. Onkel z. Stg. u. Angehörige / Fam. Gabi Katzlinger f. Renate Hoffmann

Eging 19.00 Uhr Jubilate Deo- mit Lobpreisliedern, Impuls, Stille und Gebet in stimmungsvoller Atmosphäre

Sonntag, 09.01. **TAUFE DES HERRN**

Fürstenstein 8.30 Uhr Heiliges Amt
 E.g.P. zum Gedenken an die Maria Ward Schwestern

Aicha v. W. 8.30 Uhr Heiliges Amt
 Rosmarie Koller m. Fam. f. Peter Öller / Feuerwehr Aicha f. Ehrenmitglied Manfred Kuhn / Anita Sattler f. Mutter u. Oma Anni Sattler z. Stg. / Fam. Therese Königsdorfer f. Eltern u. Tante Sr. Leona

Nammering 10.00 Uhr Heiliges Amt
 Nicole u. Alois Saller f. Herbert Schiffl / Familien Koller, Breit u. Watzinger f. Veronika Bumberger / Fam. Stephan Reitberger f. Tante Erna Reitberger

Eging 10.00 Uhr Heiliges Amt
 Geschwister Schießl m. Fam. f. Franz Zacher / Fam. Thomas Hauzenberger f. Anna Feicht / Evi Neumaier m. Fam. f. ehem. Nachbarn Alfons Stetter / Hans Fuchs m. Kindern f. Ib. Ehefrau, Mutter u. Oma z. Stg. u. f. Schwiegerv. z. Gtg. / Christine Wallner m. Töchtern f. Schwager u. Onkel Georg Jocham / Daniel Drasch m. Regina f. Oma Luise Drasch

Montag, 10.01. Montag der 1. Woche im Jahreskreis
Oberpolling 16.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 11.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis
Oberpolling 19.00 Uhr Heilige Messe
 Maria Winklmeier f. Vater z. Stg. / Josef u. Johanna Winklmeier f. Franziska Tischler

Mittwoch, 12.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
Nammering 18.00 Uhr Heilige Messe
 Irene Schreindl f. Maria Aschenbrenner / Erika Endl f. ehem. Schulfreund Jakob Preis / Ludwig Winter f. Rudolf Doletschek

Donnerstag, 13.01. Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer
Thannberg 19.00 Uhr Heilige Messe
 Anna Moser f. Eltern u. Schwiegereltern z. Stg. / Fam. Sylvia Breit f. Helmut Kufner

Freitag, 14.01. Freitag der 1. Woche im Jahreskreis
Aicha v. W. 18.30 Uhr Rosenkranzandacht
Aicha v. W. 19.00 Uhr Heiliges Amt
 Fam. Willmerdinger f. Nachbarn Siegfried Bürgermeister / Marieluise Stumpf u. Friederike Grametbauer f. Ib. Tante Berta Knollmüller / Fam. Knollmüller u. Fam. Katzbichler f. Tante Berta Knollmüller

Samstag, 15.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
Weferting 19.00 Uhr Pfarrgottesdienst
 Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Fam. Annette Stöger f. Cordula Kroiß

Eging 19.00 Uhr Heiliges Amt
 Geschwister Ludwig f. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma z. Gtg. / Erna u. Karl Röckl f. Cousine Anna Feicht

Sonntag, 16.01. **2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Aicha v. W. 8.30 Uhr Heiliges Amt
 Fam. Michael Hobelsberger f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma Franziska Hobelsberger z. Gtg. / Geschwister Kuhn f. Bruder Manfred Kuhn z. Gtg.

Thannberg	8.30 Uhr	Heiliges Amt Fam. Peter Ritzinger f. Helmut Kufner / Franziska Seider f. Nachbarin Karolina Schaffner / Fam. Freddy Jedersberger f. gt. Freundin Renate Hoffmann z. Gtg. / Fam. Monika Ritzinger f. Mutter Helene Springer z. Stg. / Anni Scheffler f. lb. Nachbarin Christa Frank z. Stg.
Nammering	10.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Alois Hartl u. Fam. Hans Feichtinger f. Jakob Preis / Heidi u. Erika Asen f. Vater Ernst Asen z. Gtg. u. Stg. / Anna Obermeier f. Sohn u. Bruder Andreas z. Stg. / Wilhelmine Mager f. Ehemann z. Stg.
Fürstenstein	10.00 Uhr	Heiliges Amt Angela Obermeier f. Alfred Scharrer / Anita Uhrmann u. Roswitha Wagner f. Franz Sageder <u>Montag, 17.01.</u> Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
Oberpolling	16.00 Uhr	Rosenkranzandacht <u>Dienstag, 18.01.</u> Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis
Fürstenstein	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fürstenstein	19.00 Uhr	Heilige Messe Theresia Kray f. Schwester Franziska u. Schwager Hans Schwaiberger / Theresia Kray f. Maria u. Alois Mayer / Georg u. Elisabeth Markl f. gt. Freund Richard Gsödl / Georg u. Elisabeth Markl f. gt. Freund Heinrich Preis / E.g.P. für die vielen Kinder, die im Mutterleib getötet werden / Georg u. Elisabeth Markl f. Traudl Lehner <u>Mittwoch, 19.01.</u> Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis
Nammering	18.00 Uhr	Heilige Messe Wilhelmine Mager f. Herbert Schiffel / Jakob Wimmer f. Elisabeth Hartl <u>Donnerstag, 20.01.</u> Hl. Sebastian, Märtyrer und Hl. Fabian, Papst, Märtyrer
Eging	18.00 Uhr	Anbetung
Eging	19.00 Uhr	Heilige Messe Sepp u. Hildegard Geier f. Onkel Franz Zacher / Fam. Mayerhofer f. Richard Gsödl / Josef Späth f. Cousin Alfons Stetter / Fam. Josef Wimmer f. Richard Gsödl / Helianne u. Alfons Klingl f. Therese Stöger / Anna Reitberger f. Maria Markl / Christa Neudorfer-Scharnagl m. Fam. f. Margareta Herbst / Karl u. Elisabeth Sammer f. Schwestern u. Schwägerinnen / Gisela Neumüller f. Bruder Koni / Christina Ostwinkel u. Lisa Meier f. gt. Oma u. Uroma / Christine Sattler f. gt. Schulfreundin Renate Braidt <u>Freitag, 21.01.</u> Hl. Agnes, Märtyrerin und Hl. Meinrad, Mönch u. Märtyrer
Weferting	19.00 Uhr	Heilige Messe Geschwister Gaßler f. Patenonkel Georg Kölbl / Fam. Alois Ascher f. Rosa Weikelstorfer

Beginne nicht mit einem guten Vorsatz, sondern mit einer kleinen Tat.

(Volksweisheit)

Im Pfarrverband sind wir für Sie da:

Dekan Johannes Graf
Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal

Tel.: 08504 1608
Tel.: 08544 386
Mobil: 0175 6764161

E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de
E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de

Pastoralreferentin Eva Reif
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:

Tel.: 08504 957118
Tel.: 08504 1608

E-Mail: eva.reif@bistum-passau.de
E-Mail: pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

Christina Baier, Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger
Pfarrbüro Eging am See
Monika Holler

Tel.: 08544 1877

E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de
